

Stichwort: **in-jobs**

Merkwürdig:

In der Stadt Bremen sollen Ein-Euro-Jobs*
in Zukunft **in-jobs** genannt werden ...
... weil die **Integration** von Frauen
durch gemeinnütziges arbeiten für ein zusätzliches Taschengeld
schon immer besonders gut funktioniert hat!?

Erzieher**in**

Hilfslehrer**in**

Altenpfleger**in**

Nachbarschaftshelfer**in**

Kinderbetreuer**in**

Hausmeister**in**

Schneider**in**

Assistent**in**

Wäscher**in**

Vorleser**in**

Sekretär**in**

Gärtner**in**

Köchin

...in

kurz:

in-jobs.

* amtliche Bezeichnung "**Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung**" gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II (die im SGB II letztgenannte Variante von zu schaffenden Arbeitsgelegenheiten); vom Rechts- und Fachaufsicht führenden Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gerne "**Zusatzjob**" genannt.

Bremen, 26. Oktober 2004
Büro für absurde Statistik (BaSta),
c/o Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de

ein-euro-in-jobs.pdf